

Vermittlung zum Ehrenamt

EHRENAMT Agentur berät und verhilft zum passenden Engagement

MAINZ (nwz). Eva Maria Döbel hat den Überblick: Sie ist eine von sieben Freiwilligen im Beratungsteam der Mainzer Ehrenamt-Agentur. Vor ihr sitzt eine junge Frau, die sich mit einer Anfrage an die Informations- und Vermittlungsstelle gewandt hat. Diese berät über Möglichkeiten, sich zu engagieren und kostenlos vermitteln zu lassen. „Die Altersspanne der Interessenten reicht vom Schüler bis zur 80-Jährigen,“ freut sich Geschäftsleiterin Evi Arens. Andererseits steht die Einrichtung Organisatio-

nen, Vereinen und Initiativen zur Verfügung, die Freiwillige suchen – und freut sich selbst über Unterstützung und Spenden.

Um einen Termin zu vereinbaren, sollte man sich telefonisch anmelden. Die Berater nehmen sich dann Zeit, um Interessen und Fähigkeiten zu klären und passende Tätigkeitsfelder zu finden. „Ob Soziales, Umwelt, Kinder oder Senioren - wir haben etwa 200 Adressen von gemeinnützigen Institutionen vorliegen,“ erklärt Eva Maria Döbel. Wie sie berichtet, kommen einige schon mit konkre-

ten Vorstellungen, andere sind für viele Bereiche offen. Vorab überlegen sollte man, welchen zeitlichen Rahmen man zur Verfügung hat. Zuverlässigkeit ist wichtig, dennoch hat man als Ehrenamtlicher viele Freiheiten. „Ehrenamt – Lust statt Last!“ lautet dementsprechend das Motto. Soziales Engagement soll Spaß machen und ein gegenseitiges Geben und Nehmen sein. Wie Evi Arens erklärt, geht es in erster Linie darum, etwas Gutes für sich selbst zu tun, den Horizont zu erweitern und soziale Kontakte zu knüpfen. Als Symbol der Anerkennung gilt der Ehrenamtspass, zudem werden in Kooperation mit der Volkshochschule spezielle Zertifikate angeboten. Für manche Tätigkeiten ist eine Schulung notwendig, andere können direkt aufgenommen werden. Alternativ kann man sich für einzelne Aktivitäten oder Veranstaltungen entscheiden. Auch die junge Frau hat ein passendes Angebot gefunden. „Per Internet und Telefonbuch hätte ich lange suchen müssen und nicht gewusst, wo aktuell gerade Unterstützung gebraucht wird,“ sagt sie. Infos: www.mainzer-ehrenamt.de



Eva Maria Döbel berät in der Mainzer Ehrenamt-Agentur über Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Foto: nwz